

Standpunkte Für den interessierten Leser

Clerical Medical – Stärke für Versicherungsnehmer

Aus der geplanten Übernahme von HBOS durch Lloyds TSB wird ein führender europäischer Finanzdienstleister mit mehr als 30 Millionen Kunden hervorgehen. Es wird erwartet, dass diese Transaktion, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden und Aktionäre, bis Ende diesen Jahres vollzogen sein wird.

Geschichte

Clerical Medical wurde 1824 in Großbritannien gegründet und steht seither bei den Themen Versicherungen und Kapitalanlage erfolgreich im Dienste der Kunden. Damit sind wir einer der erfahrensten Finanzdienstleister Europas mit 21,5 Mrd. britischen Pfund (27,1 Mrd. Euro) verwalteten Vermögenswerten und mehr als 1,5 Millionen laufenden Versicherungsverträgen. Seit 2001 gehört Clerical Medical zur HBOS Gruppe.

In den knapp zwei Jahrhunderten unserer Geschichte konnten sich unsere Kunden in allen stürmischen Zeiten – ob Weltwirtschafts- oder Ölkrise oder auch die jüngeren Turbulenzen – auf unsere Stärken verlassen: durchdachte Anlagestrategien und zeitgemäße Altersvorsorge-Lösungen für ihre finanzielle Zukunft.

Aufsichtsrechtliche und finanzielle Situation

Clerical Medical ist aufsichtsrechtlich ein eigenständiges Unternehmen und wird in Großbritannien von der britischen Finanzaufsichtsbehörde Financial Services Authority (FSA) reguliert. Die FSA unterhält strenge Richtlinien hinsichtlich der Höhe der Reserven, die ein Versicherungsunternehmen halten muss. Clerical Medical erfüllt diese Anforderungen vollständig. Das Unternehmen wurde auch den strengen Anforderungen der FSA hinsichtlich des individuellen Risikokapitals (Individual Capital Assessment, ICA) gerecht, welche der neuen EU-Richtlinie Solvency II vorausgehen. Gemäß den ICA-Anforderungen wird ein Versicherungsunternehmen darauf getestet, dass es Versicherungs-, Markt-, Kredit-, Liquiditäts- und Betriebsrisiken überstehen würde, die statistisch gesehen nur einmal in zweihundert Jahren auftreten. Somit ist die Bilanz von Clerical Medical auch gegenüber widrigen wirtschaftlichen Situationen getestet – mit dem Ergebnis, dass das Unternehmen über genügend Kapital verfügt, um auch solchen potenziellen Herausforderungen standzuhalten.

Gemäß den aktuellen Zahlen verwaltet das Unternehmen Vermögenswerte in Höhe von 21,5 Mrd. GBP (27,1 Mrd. EUR) und hat Passiva in Höhe von 16,2 Mrd. GBP (20,4 Mrd. EUR) – dies bedeutet eine Marge von 32,5 % oder 5,3 Mrd. GBP (6,7 Mrd. EUR). Das Unternehmen befindet sich somit in einer sehr starken Position. Diese Vermögenswerte sind bei Clerical Medical als eigenständigem Unternehmen hinterlegt; Clerical Medical ist verpflichtet, zu jedem Zeitpunkt die Vermögenswerte der Kunden zusammen mit einer Sicherheitsmarge zu halten.

Ferner hat die FSA vor wenigen Monaten bestätigt, dass alle Versicherungsnehmer britischer Lebensversicherer, auch wenn sie in anderen Ländern Europas ansässig sind, vom Anlegerschutz des Financial Services Compensation Scheme profitieren. Dieser Schutz wird im wenig wahrscheinlichen Fall wirksam, dass ein Versicherungsunternehmen seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllen kann. Die genauen Richtlinien dieses Anlegerschutzes können (in englischer Sprache) unter folgender Adresse eingesehen werden: www.fscs.org.uk

September 2008

Dank der finanziellen Stärke von Clerical Medical können Versicherungsnehmer vollstes Vertrauen darin haben, dass Clerical Medical seine Verpflichtungen auch unter schwierigen Marktbedingungen erfüllen kann. Hieran wird sich auch durch die geplante Übernahme von HBOS durch Lloyds TSB nichts ändern.

Luxemburg, im September 2008

WICHTIGE INFORMATION: Diese Stellungnahme soll den Leser über aktuelle Entwicklungen informieren; er dient ausschließlich der Mitteilung von Informationen allgemeiner Art. Bitte beachten Sie, dass diese Stellungnahme keine vollständige Wiedergabe der Rechtslage darstellt und keine rechtliche oder andere fachliche Beratung ersetzt. Es kann keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Angaben zum Zeitpunkt des Erhalts oder für ein Fortbestehen der Richtigkeit übernommen werden. Bitte suchen Sie daher nach eingehender Prüfung eines bestimmten Sachverhaltes angemessenen fachlichen Rat. Für fehlerhafte und unvollständige Informationen oder für in dieser Stellungnahme dargestellte Meinungen und generell für jegliches in dieser Stellungnahme gesetzte Vertrauen wird keine Haftung übernommen.
